

Zentraler Ökumenischer Gottesdienst „ER ist unser Friede“

27.05.2022 Stiftskirche Stuttgart

**Eröffnung und Einführung** (Bischof Dr. Gerhard Feige)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir leben gerade in einer Zeit voller Spannungen und Konflikte. Überall ist der Krieg Russlands gegen die Ukraine sichtbar und spürbar. Auch von anderswo kommen Menschen auf der Flucht zu uns und suchen Schutz und Geborgenheit.

Zudem leben wir in einer Welt, in der sich Mensch und Natur entfremdet haben, in der aus dem Gleichgewicht geraten ist, was nur zusammen allen Menschen und Generationen ein Leben in Frieden ermöglichen kann.

Und schließlich leben wir auch in einer Epoche, in der die Kluft zwischen denen, die alles haben und anderen, denen es am Notwendigsten fehlt, immer größer und offensichtlicher wird.

Unsere Sehnsucht nach Frieden ist groß, nicht nur um uns herum, sondern auch im eigenen Herzen.

„ER ist unser Friede.“ Diese Botschaft des Epheserbriefs soll uns in diesem Ökumenischen Gottesdienst begleiten. Christus ist es, der Frieden stiften und uns miteinander und untereinander versöhnen will. Dabei geht es dem Verfasser des Epheserbriefs nicht nur um die Einheit in einer Gemeinde, sondern um die Einheit über die eigenen Grenzen hinweg mit allen anderen über den Mittelmeerraum verstreuten Gläubigen aus Judenchristen und Heidenchristen.

Das Leitwort des Katholikentages „leben teilen“ lädt dazu ein, hinzuschauen und hinzuhören, was wir als Kirchen miteinander bekennen, miteinander feiern, miteinander haben und miteinander tun. Was teilen wir so, dass es uns eint?

Wir wollen nun miteinander Gottesdienst feiern und uns von der Überzeugung leiten lassen, dass ER der Friede und der Grund der Einheit ist. Dabei freuen wir uns, dass

zum ersten Mal bei einem solchen ökumenischen Gottesdienst ein Vertreter der Neuapostolischen Kirche dabei ist. Seien Sie uns, lieber Apostel Jürgen Loy, und Sie alle, liebe Schwestern und Brüder aus den verschiedenen Kirchen herzlich willkommen.